

die DDR verlassen haben bzw. Verbindungen zu Bürgern nichtsozialistischer Staaten und Westberlins,

- Aufenthaltsorten,
- Kontakten mit Personen im Wohn-, Arbeits- und Freizeitbereich (Besuche, Telefonate von der Arbeitsstelle, Äußerungen u.a.).

3. Überprüfung der Karteien und andere Möglichkeiten

- genehmigte Reisen (durch PM) in das sozialistische Ausland,
- Reisen mit dem Reisebüro oder Interflug in sozialistische Staaten,
- Hinweise über Einreisen von Bürgern nichtsozialistischer Staaten oder Westberlins zu Personen, zu denen die Person Verbindungen unterhielt.

4. Einleitung der offiziellen Postüberwachung, dabei sind nicht nur Familienangehörige einzubeziehen, sondern alle Personen, zu denen Rückverbindungen zu erwarten sind.

5. Ermittlungersuchen an Grenz-Volkspolizeikreisämter

- Auswertung vorhandener Spuren bei vollendeten Grenzdurchbrüchen mit unbekanntem Tätern.